

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 9. Juli 2024

Frauenchor Liederkranz Zellhausen feiert 40. Geburtstag mit einem Serenadenkonzert

40 Jahre und kein bisschen leise, so war die Jubiläumsveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen des Frauenchors des GV Liederkranz Zellhausen angekündigt. Davon konnten sich die Gäste im Bürgerhaus Zellhausen in entspannter Atmosphäre überzeugen. Mit erfrischenden Getränken und Snacks bestens versorgt, erwarteten sie den ersten Auftritt des Frauenchores.



Aber bevor Roman Zöller, der bereits seit 38 Jahren den Chor leitet, das erste Lied anstimmen konnte, fragte Moderatorin Daniela Wolf in den Saal, ob denn zufällig ein Pianist anwesend sei, der mit allen Gästen gemeinsam ein Geburtstagsständchen für den Frauenchor anstimmen könnte. Und, welch glückliche Fügung, Thomas Gabriel eilte spontan an die Tasten und ein klangvolles „Happy Birthday“ erfüllte den Bürgerhaussaal.

Dann starteten die Damen schwungvoll mit lateinamerikanischen Rhythmen mit „Un poquito cantas“ und „Samba lele“ das Programm. Es folgte ein erster Ausflug in die Pop-Musik; der durch Cher bekannte Shoop-Shoop-Song wurde im Wechselspiel zwischen den Sopran- und Altstimmen mit entsprechender Choreografie präsentiert.

Dann machten die Damen die Mitte der Bühne frei, damit die Sänger des Männerchores des Liederkranz Zellhausen mit den Damen gemeinsam Aufstellung nehmen konnten, um in gemischter Besetzung zwei bekannte Schlager zu singen: „Aber Dich gibt's nur einmal für mich“ und „Rote Lippen soll man küssen“. Dafür musste, nach Intervention der Vorsitzenden Petra Modro, zunächst noch der Lippenstift aufgetragen werden.

Es folgte die erste „Babbelpause“ und danach formierte sich eine Chorgemeinschaft aus den Männerchören des Liederkranz Zellhausen und der Turngemeinde Seligenstadt auf der Bühne. Roman Zöller präsentierte mit den

Männern A-Cappella-Werke rund um die Themen Frauen, Wein und Musik, aber auch die Männer wurden selbstironisch betrachtet.

Der Chor huldigte mit „Aufs Wohl der Frauen“ den Jubilarinnen und überzeugte mit einem ausgewogenen Chorklang, der sich besonders in Schuberts „Abendfrieden“ einstellte. Für die Einstudierung des Männerchors der Turngemeinde war Chorleiter Christoph Dombrowski verantwortlich, der an diesem Abend den Chor im Bass unterstützte.

Die zweite Babbelpause nutzen die Damen des Frauenchores, um sich auf ihren nächsten Auftritt vorzubereiten. Als Höhepunkt des Programms präsentierten sie, inspiriert durch den 50. Jahrestag des sensationellen Sieges von ABBA beim Grand Prix der Eurovision (heute ESC), vier Hits dieser unvergessenen Band.

In passendem Glitzer-Outfit und mit einer kleinen Showbühne, auf der jeweils zwei Sängerinnen besondere choreografische Elemente darboten, begeisterten die Damen mit „Dancing Queen“, „Mamma Mia“ und „Money money, money“. Bürgermeister Frank Simon schlüpfte dabei in die Rolle des reichen Mannes und verteilte das Ersehnte. Und „Waterloo“ wurde dann zum abschließenden Erfolg dieses mitreißenden Auftritts des Frauenchores mit ihrem motivierenden Dirigenten Roman Zöller.

Die Gäste schnipsten, klatschten und sangen begeistert mit und bekamen die geforderte Zugabe präsentiert.

Foto: Liederkranz